

Technisches Merkblatt Artikelnummer 2991

Schimmel-Sanierfarbe

Hochwertige emissionsarme, lösemittel- und weichmacherfreie Innenwandfarbe
waschbeständig nach DIN 53 778
Nassabrieb nach DIN EN 13300, Klasse 3

Anwendungsgebiete

Remmers Schimmel-Sanierfarbe wird für die deckende Beschichtung des Schimmel-Saniersystems eingesetzt.

Die Schimmel-Sanierfarbe kann in angrenzenden Bereichen der im Schimmel-Saniersystem sanierten Flächen, auf mineralischen Putzen der Gruppen PI-PIII sowie Gipskartonplatten, Tapeten (Raufaser) und auf alten, matten und tragfähigen Dispersionsaltbeschichtungen eingesetzt werden.

Produkteigenschaften

Schimmel-Sanierfarbe ist ausschließlich für die Endbeschichtung des Remmers Schimmel-Saniersystems entwickelt worden. Durch die kapillare Leitfähigkeit und die hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit in Kombination mit dem Remmers Schimmel-Saniersystem wird der Feuchtigkeitsgehalt der Oberfläche deutlich reduziert. Durch die Alkalität der Beschichtung ergibt sich ein zusätzlicher Schutz vor Schimmelpilzbefall.

Die Schimmel-Sanierfarbe ist eine leicht zu verarbeitende Innenwandbeschichtung mit ausgezeichneter Deckfähigkeit und Ergiebigkeit.

- hohe Wasser- und Wasserdampfdurchlässigkeit

Produktkenndaten

Produktkenndaten im Anlieferungszustand

Dichte:	1,48 kg/l
Viskosität:	verarbeitungsgerecht
Verdünnungsmedium:	Wasser
Farbton:	weiß
Nach DIN 53778:	waschbeständig
sd Wert (nach DIN EN ISO 7783-2)	<0,01m

Nach DIN EN 13300

Nassabrieb:	Klasse 3
Kontrastverhältnis:	Klasse 1 (>99,5 %) bei einer Ergiebigkeit von 6,5 m ² /Liter stumpfmatt
Glanzgrad: (<5 bei 85° Messwinkel)	
Maximale Korngröße:	fein (<100µ)

- schimmelwidrig durch Alkalität
- frei von Bioziden
- frei von Lösemitteln und Weichmachern
- sehr gute Deckfähigkeit
- leichte Verarbeitung
- reduziert im Remmers Schimmel-Saniersystem die Gefahr von Schimmelpilzbefall im Innenbereich

mel-Saniersystems vorbereitet sein.

Angrenzende Bereiche der Sanierung:

Saugfähige mineralische Untergründe (z. B. Putze MG PI-PIII) sowie saugfähige Gipskartonplatten müssen mit dem Sporenbinder grundiert werden.

Fest anhaftende Tapeten, auch Raufasertapeten aus Papier, ohne Vorbehandlung in 2 Arbeitsgängen mit Schimmel-Sanierfarbe beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten restlos entfernen.

Kleister und Makulatur abwaschen. Alte Leim- und Kalkfarbenanstriche

Untergrund

Die Untergründe müssen tragfähig, frei von Verschmutzungen wie Staub, Schalmittel-, Öl- und Fettrückständen sein.

Der Untergrund muss entsprechend der Vorgaben des Schim-

restlos abwaschen und Sporenbinder mit der Bürste satt in den Untergrund einarbeiten.

Verarbeitung

Auf dem einwandfrei vorbereiteten Remmers Schimmel-Saniersystem und den Untergründen im angrenzenden Bereich sollte der erste Arbeitsgang Schimmel-Sanierfarbe mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden. Der zweite Arbeitsgang muss unverdünnt aufgebracht werden.

Bei 2 Arbeitsgängen beträgt der Verbrauch ca. 0,30 l/m².

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter + 8°C (Untergrund- und Lufttemperatur) verarbeiten.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Rolle, Pinsel, Deckenbürste, Airless-Spritzgeräte.

Reinigung mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Kunststoffgebinde 5 l und 15 l

Verbrauch:

Pro Arbeitsgang ca. 150 ml/m² (je nach Untergrundbeschaffenheit).

Lagerung:

Im Originalgebinde verschlossen, bei kühler jedoch frostfreier Lagerung mind. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Produktcode
M-SK01

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.